

Die wahre Steuerbelastung !

Ich bin selbst Unternehmer und höre von meinen Kunden immer wieder , warum denn diese Dinge alle so viel kosten...

Warum ich denn für eine Arbeitsstunde 70 bis 80 Euro verlange ?

Naja und dann halt das übliche Gequatsche von wegen Unternehmer müßte man sein usw...

Ich gebe Ihnen nun Einblick in die Kalkulation eines typischen Kleinunternehmens damit Sie sich selber mal ein Bild über die Situation machen können...

Betrachten wir einmal die Ausgaben eines typischen Kleinbetriebes (z.B. Autowerkstatt, Tischlerei,...)

Zuerst betrachten wir die Lohnkosten :

	Gesamtlohnkosten	Bruttolohn	Nettolohn
Vorarbeiter	4.500,00	3.500,00	2250,00
Arbeiter 1	3.900,00	3.000,00	1900,00
Angestellter	5.200,00	4.000,00	2400,00
Hilfsarbeiter	2.300,00	1.750,00	1300,00
Lehrling	600,00	480,00	425,00
Arbeiter 2	3.000,00	2.200,00	1500,00
Gesamt	19.500,00	14.930,00	9775,00
Prozentuelle Aufteilung	100,00	76,56	50,13

Bei einem ausgezahlten Nettolohn von ca. 10.000 Euro muß der Arbeitgeber gesamt fast 20.000 Euro bezahlen.

Das heißt von der erarbeiteten Leistung muß gleich einmal die Hälfte an den Staat an Lohnnebenkosten (Arbeitgeber und Arbeitnehmeranteil) abgeführt werden.

Ein halbes Jahr lang arbeiten Sie also gleich einmal für den Staat.

Nun sehen wir uns mal die Fixkosten für diesen Betrieb an :

FIXKOSTEN

	jährlich	monatlich	
Betriebshalle (Miete oder Rückzahlung)	60.000,00	5.000,00	
Strom	24.000,00	2.000,00	
Kanal	1.500,00	125,00	
Fahrzeuge	12.000,00	1.000,00	
Versicherung	12.000,00	1.000,00	
Benzin / Diesel	5.000,00	416,67	
EDV	3.000,00	250,00	
Überprüfungen	2.000,00	166,67	
Reparaturen / Instandhaltung	10.000,00	833,33	
Arbeitskleidung, Hilfsmittel	20.000,00	1.666,67	
Software	2.400,00	200,00	
	151.900,00	12.658,33	Prozentuelle Aufteilung
			35,75
Lohnkosten :	273.000,00	22.750,00	64,25
Summe :	424.900,00	35.408,33	100,00

Berechnen wir nun den mindestens zu verrechnenden Stundensatz, den der Endverbraucher bezahlen muß :

Arbeitsleistung pro Jahr : 52 Wochen

Abzüglich : 5 Wochen Urlaub sowie durchschnittlich 4 Wochen für :

Krankenstand / Pflegeurlaub / Kur / Feiertage... usw.

Ergibt ca. 44 Wochen oder ca. 10 Monate an Arbeitsleistung

Pro Monat wird pro Person durchschnittlich 160 Stunden gearbeitet

(Lehrling wird nur zur Hälfte gerechnet)

ergibt bei 5 Personen sowie 1 Lehrling eine Arbeitsleistung von : $160 \times 10 \times 5,5 = 8800$ Stunden

Der mindestens zu verrechnende Stundensatz beträgt somit : $420.000 / 8800 = 48$ Euro pro Stunde

Nun will aber auch der Unternehmer selbst Geld verdienen

Angenommen er gibt sich mit demselben Gehalt wie sein teuerster Mitarbeiter zufrieden

so ergibt das 5500 Euro mal 14 Gehälter (inkl. Urlaubs.-und Weihnachtsgeld) = ca. 80.000 Euro

Davon muß natürlich auch 50 % an den Staat abgeführt werden !

Somit muß für die Arbeitsstunde nochmals zusätzlich : $80.000 / 8800 = 9$ Euro bezahlt werden

Neuer Stundensatz : 57 Euro

Zusätzlich muß auch ein gewisses unternehmerisches Risiko (Zahlungsausfälle usw.) abgegolten werden damit das Unternehmen langfristig überleben kann.

Dieses beträgt durchschnittlich 5%

Somit ist der endgültige Stundensatz : 57 Euro plus 5 % : 60 Euro

Noch nicht berücksichtigt sind Rückstellungen für Abfertigungen, neue Maschinen usw...

Hier nehmen wir ca. 30.000 Euro pro Jahr an.

Somit erhöht sich der Stundenlohn auf 63 Euro.

Auch wurde noch kein Gewinn erwirtschaftet !!!

Um langfristig liquid zu bleiben verlangt die Bank eine Bilanz mit einem Gewinn von mindestens 5 %

Ansonsten werden keine neuen Kredite mehr gegeben.

Also plus 5 % : Ergibt : 66 Euro

Ach ja - und Sie als Endverbraucher müssen natürlich noch gleich mal 20 % MwSt. bezahlen

Ergibt also : 79 Euro pro Stunde !!!

Nun sehen wir uns an, wie viel von den 79 Euro, die Sie in z.B. einer Autowerkstätte bezahlen vom Unternehmer an den Staat abgeführt werden muß :

		davon gehen an den Staat :	
Lohnkosten :	273.000 / 8800	31,00	15,50
Fixkosten :	152.000 / 8800	17,00	
Unternehmergehalt :		9,00	4,50
Risiko:		3,00	1,50
(Falls es zu keinen Ausfällen kommt , muß der zusätzliche Gewinn zu 50% versteuert werden)			
Rückstellungen		3,00	1,50
(falls die Rückstellungen nicht benötigt werden, zählen sie als Gewinn der versteuert werden muß)			
Gewinn		3,00	1,50
Mehrwertsteuer:		13,00	13,00
Summe :		79,00	37,50
		100,00%	47,47%

Wenn Sie sich nun von einem Tischler o.ä. etwas anfertigen lassen müssen Sie nun auch wieder 50 % an den Staat abliefern !!!

Aber Halt - da fehlt ja noch was ...

Gehen von den Fixkosten wirklich nichts an den Staat ?

Sehen wir uns den Posten Betriebshalle an :

Diese wurde ja irgendwann von Menschen errichtet die ebenfalls 50 % ihres Lohnes direkt beim Staat abliefern mußten - oder ?

Es kann grob geschätzt werden , daß ca. 40 % der Kosten eines Betriebsgebäudes auf die verbauten Materialien entfällt.

Der Rest von 60 % sind wieder Lohnkosten und davon hat der Staat beim Bau ja schon 50 % abkassiert.

Somit entfallen auf die jährlichen Rückzahlungen 30 % an den Staat die dieser schon vor Jahren kassiert hat .

Aber der Unternehmer muß nun ja den Kredit den er beim Bau aufgenommen hat zurückzahlen.

Er zahlt somit auch Zinsen auf Steuern !!!!

Wie sieht es bei den Reparaturen aus ?

Materialeinsatz - vernachlässigbar

Lohnkosten fast 100 %

50 % davon gehen an den Staat

Wie sieht es aus wenn wir uns ein Auto anschaffen ?

Hier wenden Sie vielleicht ein , daß ein Auto ja eh schon automatisch am Fließband hergestellt wird.

Aber wer hat das Fließband geplant , gebaut und aufgestellt....

Wer baute all die schicken Autosalons ? Wer plante das neue Modell ?

Wer produziert die schöne Fernsehwerbung ?

Sie wissen schon worauf ich hinaus will - oder ?

Lohnnebenkosten !

Ich gehe von einem Lohnkostenanteil bei einem Auto von 80 % aus.

Und wie wir bereits wissen - 50 % an den Staat !

Seltsamerweise betrug die Abwrackprämie 3000 Euro und die billigsten Kleinfahrzeuge kosten ca. 10000 Euro ... rechnen Sie mal nach !

Benzin / Diesel

Die Mineralölsteuer beträgt in Österreich für

Benzin: 44 Cent / Liter

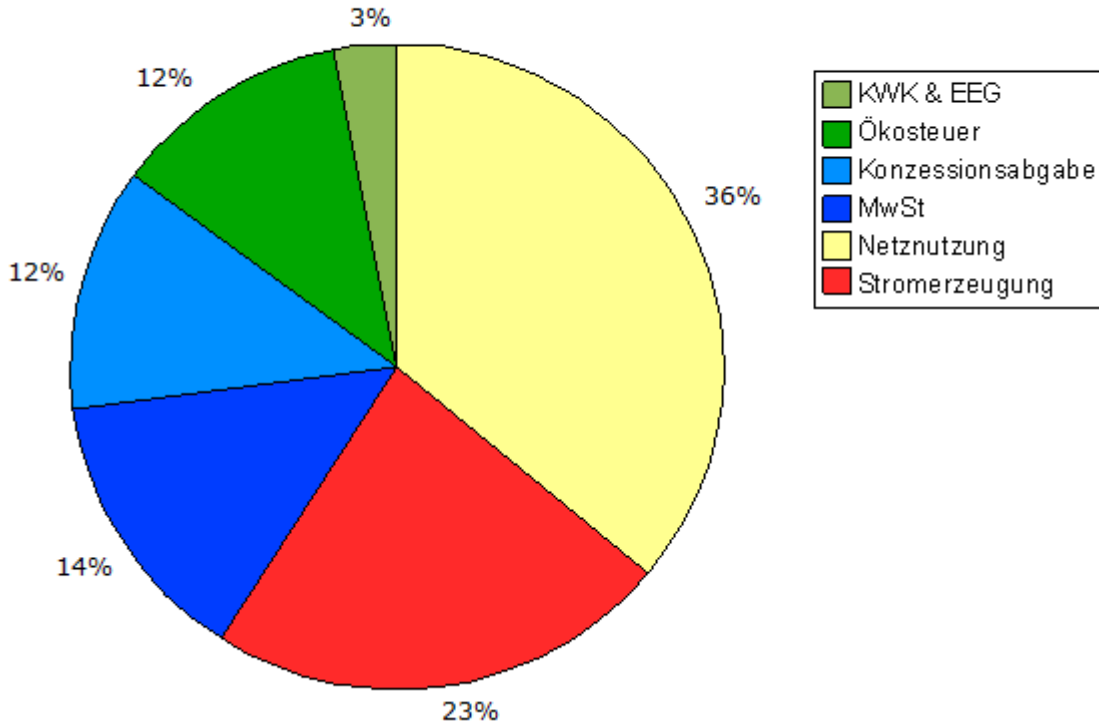
Diesel : 35 Cent / Liter

Zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer !

Also auch für den Treibstoff muß ein Unternehmer indirekt ca. 50 % Steuern bezahlen!

Zusammensetzung des Strompreises:

Strompreis - Zusammensetzung



Direkte Steuern : KWK, EEG, Ökosteuer, Konzessionsabgabe, MwSt.: 41 % gesamt

Netznutzung und Stromerzeugung :

Wieder meine Frage : Wer wartet die Kraftwerke , wer hat das Netz gebaut und erweitert es ?

Menschen , denen der Staat von vornherein 50 % abknöpft !!

Konservativ betrachtet besteht der Strompreis zu mindestens 50 % aus Steuern !

Betrachten wir nun die Fixkosten nochmal :

Ich führe nun daneben die an den Staat direkt oder indirekt abzuführende Steuer an :

(Grobe Schätzung)

FIXKOSTEN

	jährlich	
Betriebshalle (Miete oder Rückzahlung)	60.000,00	20.000,00
Strom	24.000,00	12.000,00
Kanal	1.500,00	1.500,00
Fahrzeuge	12.000,00	3.600,00
Versicherung	12.000,00	2.000,00
Benzin / Diesel	5.000,00	2.500,00
EDV	3.000,00	1.500,00
Überprüfungen	2.000,00	1.000,00
Reparaturen / Instandhaltung	10.000,00	5.000,00
Arbeitskleidung, Hilfsmittel	20.000,00	4.000,00
Software	2.400,00	1.200,00
Summe	151.900,00	54.300,00
	100,00%	35,75%

Somit beträgt die an den Staat abzuführende indirekte Steuer bei den Fixkosten 35 %
 oder bei 17 Euro pro Stunde : 6 Euro

Somit fließen von den verrechneten 79 Euro nicht 37,50 sondern fast 45 Euro an den Staat !!!
Das sind : 55 % !

Schlimm genug , daß Sie schon die Hälfte Ihres erarbeiteten Geldes an den Staat abliefern müssen,
 aber wann immer Sie nun privat etwas kaufen geht die Hälfte davon ebenfalls an den Staat ohne
 daß Sie es wirklich merken .

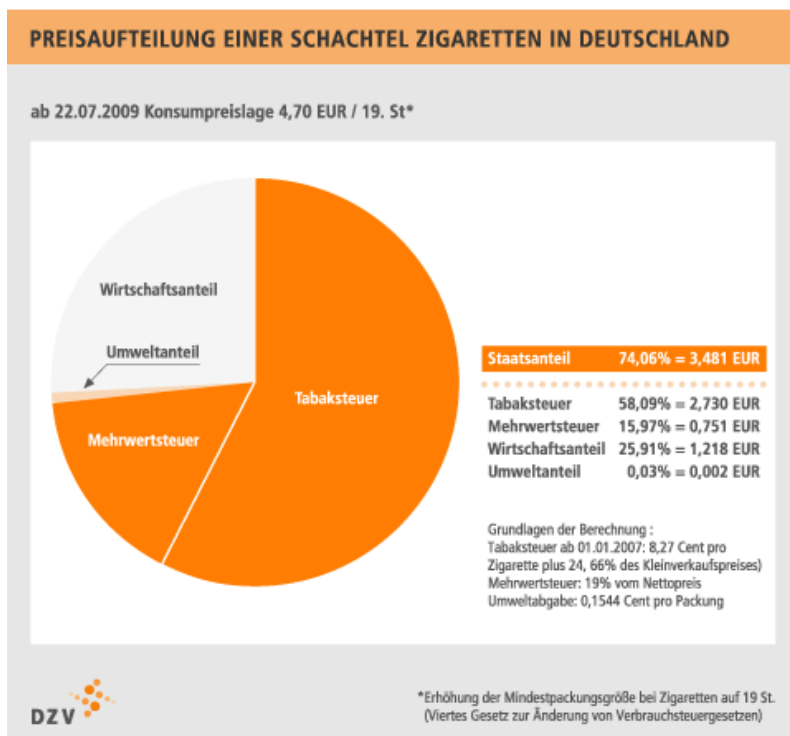
Berechnen wir nun den Steueranteil von Ihren monatlichen Ausgaben :

Angenommen wird ein 2 - Personen Haushalt (Kosten pro Monat):

<u>Ausgaben</u>		davon gehen an den Staat :
2 Autos - Anschaffung	400	120,00
Tanken	200	100,00
Strom	50	25,00
Heizung	80	40,00
Internet	30	15,00
Miete	600	300,00 *
Essen	400	80,00 **
Zigaretten	200	150,00 ***
Gebühren Inkasso - Service	20	20,00
Kanalgebühren	30	30,00
Essen gehen / Kino gehen	100	50,00 *
Bücher	50	25,00 *
Kleidung	150	75,00 *
Geschenke	40	20,00 *
Versicherung	80	10,00 ****
Lebensversicherung	100	4,00 ****
Autoversicherung	100	50,00 ****
Haushaltsversicherung	20	2,00 ****
Urlaub	200	100,00 *
Summe :	2850	1216
	100,00%	42,67%

* Hier wird davon ausgegangen daß sich die Kosten hauptsächlich durch Lohnkosten ergeben , von denen wir ja schon wissen , daß diese zu 50 % an den Staat abgeführt werden !!

** Hier wurde sehr konservativ nur die volle Mwst von 20 % berücksichtigt



Versicherungssteuer pauschal : 11 %

Für Lebensversicherungen nur 4 %

Die motorbezogene KFZ-Steuer beträgt für 70 PS : 15 Euro und für 90 PS : 25 Euro

Um diese knapp 3000 Euro pro Monat zur Verfügung zu haben, müssen Sie und Ihre Frau ca. 5000 Euro Brutto verdienen !
Die Arbeitgeber müssen dafür ca. 6000 Euro aufwenden !

Von diesen 3000 Euro netto führen Sie wieder ca. 1300 Euro über Umwege direkt an den Staat ab !

Am Ende bleiben von den erwirtschafteten 6000 Euro nur mehr 1700 Euro , die nicht direkt an den Staat fließen !!

Somit bleiben von Ihrer Arbeitsleistung 25 % für Sie und 75 % für den Staat

Als denken Sie daran , wenn Sie nun nach den Feiertagen wieder zur Arbeit gehen :

Ab Anfang Oktober arbeiten Sie für sich selber und bis dahin wünsche ich Ihnen

viel Spaß bei der Finanzierung des Staatshaushaltes !!!

P.S.: Hier wurde konservativ gerechnet, weil viele Zahlen nicht genau recherchiert wurden , vor allem die genaue

ausgabenseitige steuerliche Belastung !

Wahrscheinlich liegt die reale Belastung eher bei 80 % !

Übrigens ist das die Kalkulation eines Unternehmens mit einer Eigenkapitalquote von 90 %

Die meisten Klein und Mittelbetriebe haben eine Quote von 0 - 20 % !!

Es wurden noch nirgends Zinsen kalkuliert !

Über Ihr Feedback würde ich mich freuen unter :

steuerbelastung@gmx.at